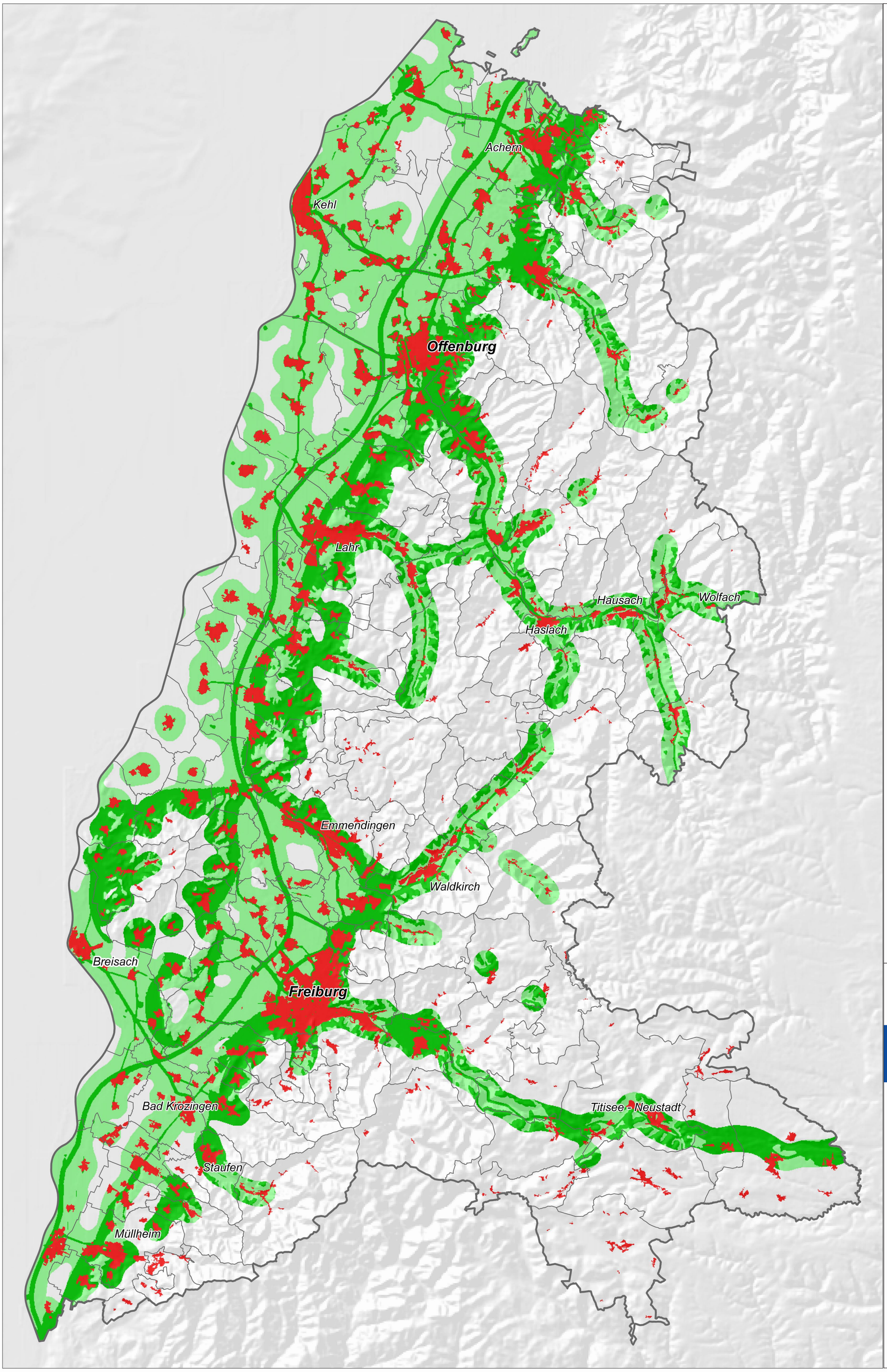
Regionale Klimaanalyse Südlicher Oberrhein (REKLISO)
Planungshinweise für die Regionalplanung (PH-RP)



Fachliche Empfehlung

Flächenhafte Bebauung vermeiden

- hohe Priorität
- niedrige Priorität

Erläuterungen für die Regionalplanung

- Die grün markierten Freiräume sollten aus klimatologischer Sicht mit Hilfe regionalplanerischer Instrumente auf Dauer gesichert werden
- Die jeweilige raumspezifische Begründung dieser Empfehlung zur regionalplanerischen Freiraumsicherung ergibt sich aus der Kombination der klimatologischen Zielsetzungen (siehe Planungshinweiskarten A-C)
- Generell kann von einer lufthygienischen und thermischen Ausgleichswirkung der betroffenen Freiräume ausgegangen werden. Ein Teil der Flächen weist zu dem erhöhte Luft- oder Wärmebelastungsrisiken auf

Siedlungsraum

Regionalverband Südlicher Oberrhein
Planen. Beraten. Entwickeln.

Regionale Klimaanalyse Südlicher Oberrhein (REKLISO)
Planungshinweise für die Regionalplanung (PH-RP)

Allgemeiner Hinweis

Die in den Karten dargestellten Inhalte sind das Ergebnis einer wissenschaftlichen Raumanalyse aus klimatologischer Sicht. Bezüglich ihrer räumlichen Differenziertheit sind sie primär auf eine Nutzung auf der überörtlichen Planungsebene (Regionalplanung) hin ausgerichtet. Für die örtliche Planungsebene kommt den Ergebnissen eine orientierende Funktion zu. Sie können im Einzelfall erforderliche großmaßstäbliche Detailuntersuchungen der Schutzgüter Klima und Luft nicht ersetzen.

Die Geltung rechtskräftiger Planungen wird durch die Darstellungen dieses Fachgutachtens mit empfehlendem Charakter nicht berührt.

Regionsgrenze

Gemeindegrenze

Maßstab 1 : 115.000 (im Original)

0 2.5 5 10 Kilometer

Wissenschaftliche Bearbeitung:
Prof. Dr. Eberhard Parlow, Universität Basel
Prof. Dr. Dieter Scherer, Dr. Ute Fehrenbach, Technische Universität Berlin

Die wissenschaftliche Bearbeitung der Regionalen Klimaanalyse Südlicher Oberrhein (REKLISO) wurde gefördert und begleitet durch das Umweltministerium Baden-Württemberg.

© Regionalverband Südlicher Oberrhein, 2006